

Skandal in Mannheim: Greta Thunberg schockiert mit Israel-Hetze!

Greta Thunberg löst Bundesdebatte aus durch Israel-Kritik bei Mannheimer Demo mit 700 Teilnehmern; Vorwurf: Hetze.

Mannheim, Deutschland - Mannheim bebte, als die weltbekannte Klimaschutzaktivistin Greta Thunberg die Bühne betrat und vor 700 leidenschaftlichen Demonstranten ihre Stimme für die Sache erhob. Die Schlagworte der Veranstaltung „Internationale Solidarität mit Palästina und der Klimabewegung“ hallten durch die Straßen, als Thunberg in einen hitzigen Monolog einstieg, der die Zuschauer elektrisierte. Laut **Bild**, geschah dies ausgerechnet auf dem Platz, wo vor einem halben Jahr ein Polizist Opfer eines extremistischer Gewalt wurde. Mit klaren Worten prangerte sie einen angeblichen Genozid im Gazastreifen an und forderte energischen Widerstand: „Du willst Veränderung? Dann steh auf!“ Zwischen den Sätzen fiel auch der schockierende Ausruf: „Fuck Israel!“

Doch was war los? An ihrer Seite standen umstrittene Figuren wie Hasan Özbay, dessen antisemitische Kommentare im Netz für Entrüstung sorgten. Laut **Bild-Zeitung**, hat sogar der hessische Antisemitismusbeauftragte rechtliche Schritte eingeleitet. Ein weiteres heiß diskutiertes Gesicht auf der Bühne war Hebh Jamal, die die brutalen Übergriffe der Hamas als „notwendige Dekolonialisierung“ rechtfertigte. Thunbergs Teilnahme an dieser aufgeladenen Demonstration wurde von in- und ausländischen Kritikern scharf verurteilt und provozierte heftige Reaktionen in den sozialen Medien.

Kritik und kontroverse Positionen

Die Mannheimer zeigten sich gespalten. Während die Veranstalter in den sozialen Medien standhaft gegen „haltlose Angriffe“ protestierten, forderte der CDU-Landeschef Manuel Hagel ein klares Zeichen gegen solche extremen Ansichten: „Unser Land braucht keine Menschen, die diese Plattform nutzen, um Haß zu säen.“ Selbst die Deutsch-Israelische Gesellschaft Rhein-Neckar zeigte wenig Verständnis für Thunbergs Taten und zitierte die Klimaschutz-Ikone mit Vorwürfen des Antisemitismus – ein Vorwurf, der ihren Ruf nachhaltig beschädigen könnte.

Greta Thunbergs Transformation von einer Umweltmusikantin zur politischen Krawallkanone lässt viele Fragen offen. Ihre Reden bei der Demonstration, die von schweren Antisemitismusvorwürfen begleitet wurden, erregen weiterhin Aufsehen und polarisieren die Öffentlichkeit. Schlussendlich bleibt abzuwarten, wie diese Ereignisse die Bewegung, die Greta Thunberg einst ins Leben rief, beeinflussen werden und ob sie wieder in ruhigere Klimaschutz-Gewässer lenken kann.

Details

Ort	Mannheim, Deutschland
------------	-----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de